

Denkmal des Johann Christian Heinrich, † 1800, und dessen Frau, † 1831. Von 1800 (?).

Sandstein, etwa 90:300 cm messend.

Ganz ähnlich dem vorigen. Die Sockelplatte bez.:

Wandrer Jenseit des dunckeln | Grabes wird alles ganz helle; | auch Deine Handlungen.

Heinrich ist als Bier-Eigner und Tuchfabrikant bezeichnet. Er war 1750 geboren, starb 1800. Seine Frau Dorothea Magdalene geb. Karsch, 1751 geboren, 1775 verehelicht, starb 1831.

Standort Nr. VIII.

Denkmal eines Unbekannten. Um 1800.

Sandsteinplatte, etwa 70:150 cm messend.

Denkmal in Empireformen mit zwei ovalen Schrifttafeln, darüber eine trauernde Gestalt. Als Bekrönung ein eine Krone herabreichender Engel. Inschrift neu.

Standort Nr. 43. Jetzt Falckes Begräbnis.

Denkmal des Siegmund Strenger, † 1817, und dessen Frau, † 1800. Von 1800 (?).

Sandstein, etwa 1 m breit.

Auf felsigem Unterbau ruht ein unten mit einem Akanthusfries, in der Mitte mit einer Schrifttafel geschmückter Sockel. Darauf eine Pyramide mit Strahlendreieck und drei Schriftovalen.

Die unteren bez.:

. . . Sigm. Strenger . . . Tuchfabrikant geb. 1736 . . . starb 1817.

Dorothea Tugendreich . . . geb. Heinrich . . . geb. 1755 . . . entschlief 1800.

Der Sockel bez.:

Wandrer! Siehe stets auf Gott. | Dañ werden deine Freuden dir nicht | schaden und
deine Leiden dich nicht | niederdrücken.

Jetzt Begräbnis der Familie Klofs. Standort Nr. VIII.

Denkmal Unbekannter (Kliemand?).

Empiredenkmal, Sandstein. In einer stichbogigen Nische steht auf einem Postament eine lebensgroße Frauengestalt, trauernd auf eine Urne gelehnt, die auf einem Baumstumpf steht. Der Aufsatz der Nische, den ein Hermeskopf ziert, bez.: K.

Jetzt Kliemands Begräbnis. Um 1800 oder wenig später. Südlich der vordersten Gruft an der Ostmauer (I. Teil).

Denkmal der Johanna Magdalene Waurich, † 1800.

Sandstein, etwa 47:200 cm messend.

Säulenstumpf mit rosengeschmückter Urne. Am Postament ein Spruch; an der Säule eine ovale Schrifttafel.

Die Eltern des 1796 geborenen, 1800 gestorbenen Kindes waren Johann Waurich, Bürger, und Maria geb. Krahlmann.

Standort Nr. 67.

Daneben noch zwei ganz ähnliche, reizvolle Empiredenkmäler.

Denkmal des Johann Benjamin Böhmer, † 1800, und seiner Frau, † 1843. Von 1800.

Sandstein, etwa 80:200 cm messend.